



Raumdokumentation Nr. 34



Munich Re,
München
Architektur:
Sauerbruch Hutton

System
Kubus I
2000

Bauherr: Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft in München
Fotografie: Karl Huber Fotodesign

Volumen: Raum-in-Raum-System Kubus I: 70 Stück
Trennwandsystem 2000: 1700 m² und 130 Türen

Flexible Arbeitswelten

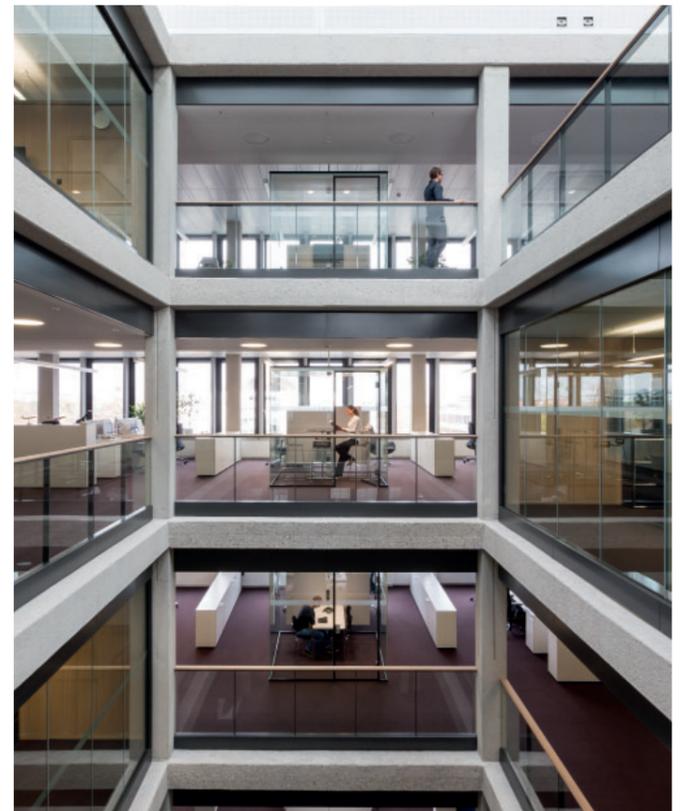
Das Konzept der Architekten Sauerbruch Hutton sah vor, das Verwaltungsgebäude aus den 80er Jahren mit einer innovativen, mehrfarbigen Fassade nach außen hin zu öffnen und besser in sein städtisches Umfeld zu integrieren. Im Mittelpunkt stand neben der Optimierung der Energiebilanz vor allem auch die räumliche und ökologische Verbesserung der Büroflächen. Das Bürokonzept verbindet verschiedene Büroformen, wie Kombi-, Open-Space- und Konferenzbereiche.

Realisiert wurde dies mit Voll- und Glaselementen aus dem Trennwandsystem 2000 sowie dem einfach verglasten Raum-in-Raum-System Kubus I. Über 70 Kuben fügen sich durch ihre Transparenz harmonisch in die offenen Bürobereiche und gewährleisten mit hohen Schallschutzwerten sowie der integrierten schallgedämmten Belüftungseinheit einen hohen Komfort für die Mitarbeiter.



Die neu gestaltete Fassade überrascht den Betrachter je nach Blickwinkel mit Farbwechseln in Rot, Grün, Blau und Gelb. Ein im Grundriss geschwungener Fassadenverlauf unterstützt diese Wirkung.

Offene Bürostrukturen mit integrierten Raum-in-Raum- und Trennwandsystemen ergänzen einander für eine transparente und zugleich effiziente Arbeitswelt.







Munich Re,
München

System
Kubus I
2000

Gläserne Kuben

Maximale Transparenz und Offenheit stehen im Vordergrund beim Ganzglas Kubus I. Die Einscheibenverglasung (TVG 16 mm) umhüllt den Kubus bis in den Dachbereich und erzeugt ein flächiges, elegantes Erscheinungsbild. Die bewusst filigran gestalteten, horizontalen Verglasungsprofile treten optisch in den Hintergrund.

Die Be- und Entlüftung übernimmt ein autarkes, schallgedämmtes Lüftungselement. Mit einer Norm-Schallpegeldifferenz von $D_{n,T,w} = 32$ dB (entspricht $R'w$ von 37 dB) bietet der Raum den erforderlichen Schallschutz für vertrauliche Gespräche. Durch die Kombination von absorbierender Decke und beidseitig wirksamen Wandabsorbern wird eine optimale Raumakustik über den relevanten Frequenzbereich hinweg ohne störende Flatterechos erreicht.

Ob als Denkerzelle oder Besprechungsraum unterstützt Kubus I auf Großzügigkeit und Transparenz ausgelegte Open-Space-Konzepte.



Der Kubus ist mit einem freitragend montiertem Wandabsorber ausgestattet. Optional kann auch die Medientechnik für Präsentationen integriert werden.

Im Atrium sowie in den Flurbereichen sorgen zweischalige Voll- und Glastrennwände mit raumhohen Alurahmentüren für erhöhten Schallschutz.



Strähle Raum-Systeme GmbH
www.straehle.de
info@straehle.de

Gewerbestraße 6
71332 Waiblingen
T +49 7151 1714-0
F +49 7151 1714-320

Wurzelweg 5
14822 Borkheide
T +49 33845 66-0
F +49 33845 66-199

Österreich
Industriestraße 9
2353 Guntramsdorf
T +43 2236 23232-0
F +43 2236 23232-13

Schweiz
Dellenbodenweg 1
4452 Itingen
T +41 61 463 1332
F +41 61 463 1333